Allgemeine Geschäftsbedingungen

und

Widerrufsrecht für Verbraucher

von fooducation© by Julia Zichner

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

fooducation®
Julia Zichner
Hauptstr. 33, D-01471 Radeburg
Web: https://fooducation.de

nachstehend „ich" genannt. Die Rechtsgeschäfte können telefonisch, per E-Mail, im Info-Gespräch oder über die Website zustande kommen.
(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.
(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.
(4) In Einzelfällen verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.
(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.
(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handelst.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen mich, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.
(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.
(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand
(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

Beratung = einzelne Beratungseinheit(en) im 1:1-Format (in der Regel online)
Coaching = längerfristige, individuelle Begleitung über mehrere Monate (online)
Online-Kurs
E-Book
Vorträge und Workshops (online & offline)
BIA-Messungen (offline)

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten
(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).
(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen an mich zu zahlen.
(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen (u. a. Beratung, Coaching, Online-Kurs, Workshop) wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich deine Zahlung oder Anzahlung erhalten habe, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Die Raten sind spätestens am 50. Tag nach Beginn meiner Leistung vollständig bezahlt und kosten nicht mehr als die Einmalzahlung. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen.
Für die Ratenzahlung berechne ich keinen Aufpreis. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit den noch offenen Betrag vor Ablauf der vereinbarten Zeit ganz oder teilweise zu zahlen.
(5) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.
Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.
Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.
Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten.
Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen bin ich berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.
(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.
Für Verbraucher gilt dies nur, wenn du mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug bist und ich dir zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt habe.
Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn du mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug bist.
(7) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werde ich dich zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Ich weise dich in der Mahnung auf die Folge hin, dass ich bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt bin, den Zugang zu dem gebuchten Programm vorübergehend zu sperren.
Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet.
Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt.
Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
(8) Für Verbraucher: Als Verbraucher kannst du nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen.
Für Unternehmer: Handelst du als Unternehmer (§ 14 BGB), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.
(9) Wenn eine SEPA-Lastschrift mangels Deckung oder aus einem von dir zu vertretendem Grund zurückgebucht wird, kann ich dir die dadurch entstandenen Bankgebühren in Rechnung stellen. Im Falle des Verzugs gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen per Telefon, per Info-Gespräch (Zoom) oder per E-Mail gilt Folgendes:

(1) Bei einem Coaching über mehrere Monate bildet das vorbereitende Info-Gespräch zwischen mir und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Du nimmst zuerst Kontakt mit mir über E-Mail oder per Telefon auf und buchst dir anschließend dein kostenloses Info-Gespräch über den Link, den ich dir per E-Mail zugesandt habe. Das Info-Gespräch dauert maximal 20 Minuten, findet via Zoom statt und kostet 0 €. Sobald du einen Wunschtermin über mein Kalendertool (TuCalendi) gebucht hast, bekommst du eine Terminbestätigung von mir. In dieser E-Mail findest du außerdem meine aktuellen AGB inkl. Widerrufsbelehrung und eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personen- und gesundheitsbezogenen Daten.
(2) Im Info-Gespräch klären wir, ob mein Angebot für dich und deine Anfrage passend ist.
(3) Anstelle des Info-Gesprächs via Zoom kann ein Kennenlernen oder Austausch von Informationen zur angestrebten Buchung genauso per Telefon oder per E-Mail stattfinden. Du erhältst im Anschluss von mir eine E-Mail, die u. a. die zu erwartenden Kosten sowie meine aktuellen AGB inkl. Widerrufsbelehrung und Einwilligungserklärung zur Verarbeitung deiner personen- und gesundheitsbezogenen Daten enthält.
(4) Angebot: Mit der Buchung bietest du mir den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.
(5) Annahme: Der Vertrag zwischen mir und dir kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.
(6) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Je nach Vereinbarung sind der gesamte Rechnungsbetrag oder 50 % des Rechnungsbetrages bei Zustandekommen des Vertrages sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen an mich zu zahlen. Sobald deine Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.
Überweisung: Du überweist den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto. Sobald deine Zahlung/Anzahlung bei mir eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Leistung.
(7) Für Beratungen im Rahmen der Sekundärprävention gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 SGB V, für die Versicherte bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse in Vorleistung gehen müssen, sind mit Beauftragung der Beratungsleistung der erste Teilbetrag in Höhe der Kosten für das Erstgespräch und für die erste Folgebetrag sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen an mich zu zahlen. Der zweite Teilbetrag über alle weiteren Folgeberatungen wird nach Inanspruchnahme der letzten Folgeberatung sofort fällig und ist innerhalb von 14 Tagen an mich zu zahlen. Der Versand der Teilrechnungen erfolgt per E-Mail.
Besteht Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung der Kosten durch deine Krankenkasse/-versicherung, so bist du allein dafür verantwortlich, den entsprechenden Antrag einzureichen.
Erhalten Versicherte von ihrer Krankenkasse einen Gutschein für die Beratungsleistung zur Sekundärprävention, so bist du verpflichtet, mir dieses Gutscheinformular vor Beginn der Beratung per Post zuzusenden oder im persönlichen Erstgespräch auszuhändigen.
(8) Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über

geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

5.2 Für Buchungen, die über einen Drittanbieter (ablefy) im eigenen Namen erfolgen, gilt Folgendes:
(1) Auf meiner Website findest du meine angebotenen Leistungen unter dem Menüpunkt „ANGEBOTE", unterteilt in drei Rubriken.
(2) Du siehst jeweils direkt nach Klick auf eine der drei Rubriken, welche Beratungsleistungen und Online-Kurse angeboten werden. Hier kannst du das gewünschte Angebot auswählen und gelangst dann auf die zum konkreten Angebot gehörende Seite mit Informationen zum Leistungsumfang und zum Preis.
(3) Wenn du dich entschieden hast, eine Beratungsleistung, einen Online-Kurs oder ein anderes digitales Produkt zu erwerben, dann klicke auf den Button „WEITER ZUR BUCHUNG".
(4) Anschließend wirst du zur Kaufabwicklung auf eine Seite von ablefy weitergeleitet. Dort kannst du auswählen, ob du als Privatperson oder Unternehmen kaufst sowie anschließend deine E-Mail-Adresse und deinen Vor- und Nachnamen eingeben, sowie deine Adresse und als Unternehmen deinen Firmennamen und deine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr).
Auf der gleichen Seite kannst du zwischen den verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten wählen. Bitte beachte, dass es bei digitalen Produkten und auch bei Online-Kurs-Zugängen – je nachdem, welche Zahlungsart du wählst – zu Verzögerungen bei der Auslieferung per E-Mail bzw. bei der Zusendung der Zugangsdaten kommen kann.
Das Programm ist so eingestellt, dass digitale Produkte/Dienstleistungen und Online-Kurs-Zugänge erst dann versandt oder Zugriff gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. D. h., wenn du dich für die Zahlung per Vorkasse entscheidest, dann kann es bis zu 5 Tage dauern, bis du mein Produkt ausgeliefert bekommen bzw. einen Online-Kurs nutzen kannst.
(5) Wenn du einen Gutschein-Code hast, kannst du diesen nun ebenfalls eingeben.
(6) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per Kreditkarte, Vorkasse, SEPA-Lastschrift und Kauf auf Rechnung zur Verfügung.
Visa- oder MasterCard: Du kannst mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte" deine Daten über eine sichere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Zahlungspflichtig bestellen" die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.
Vorkasse: Durch Auswählen von „Vorkasse" und Klick auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen" erhältst du eine E-Mail von mir mit den Überweisungsdaten.
Lastschrift: Du trägst deine Kontodaten bei Auswahl der SEPA-Lastschrift ein und bestätigst dies mit dem Button „Zahlungspflichtig bestellen". Ist die Abbuchung des Betrages nicht möglich, werde ich dir die dafür entstandenen Kosten berechnen.
Kauf auf Rechnung: Du trägst deinen Namen, Vornamen und deine Adresse ins Bestellformular ein und klickst auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen". Anschließend erhältst du eine Rechnung per E-Mail mit Angabe der Bankverbindung inklusive Verwendungszweck.
Du erhältst eine Rechnung von mir per E-Mail, die über ablefy an dich verschickt wird. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Buchung/Beauftragung sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen zu begleichen.

Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf das erworbene Produkt und bekommst Zugang zum gebuchten Online-Kurs oder zu meinem Terminkalender (falls zutreffend).
Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.
(7) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben. Die Texte findest du dort verlinkt vor.
Außerdem musst du bestätigen, dass du ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, und dass du verstanden hast, dass dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf z. B. Inhalte des Online-Kurses oder eines anderen digitalen Produktes erhältst oder ich bei Dienstleistungen während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringe.
(8) Angebot: Abschließend klickst du auf den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ und gibst damit ein verbindliches Angebot an mich ab. Damit bietest du mir den Abschluss eines Vertrags über die Buchung an.
(9) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande. Diese wird automatisch von ablefy an die von dir angegebene E-Mail-Adresse versandt.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungen wie Beratung/Coaching, digitalen Inhalten und Online-Kursen mit dem Tag des Vertragsschlusses - der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung/den Kauf durch mich erhältst.
(3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.
Bei Dienstleistungen wie z. B. Beratung oder Coaching gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, UND
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND
(c) ich die Leistung vollständig erbracht habe.
Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.
(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.
(5) Bei digitalen Inhalten/Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):

Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn
(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne,
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,
(c) ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und
(d) ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.
(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).
(7) Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

7 Elektronischer Widerrufsbutton/Widerrufs-Link

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stelle ich dir auf meiner Website eine elektronische Möglichkeit in Form eines Links für den Widerruf zur Verfügung. Du erreichst den Link im Footer meiner Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Link ist mit „Vertrag widerrufen" beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „Vertrag widerrufen"
2. „Widerruf bestätigen"

(2) Mit Klick auf den Link „Vertrag widerrufen" gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Bestell-, Kunden- oder Vertragsnummer).
- Optional: Grund deines Widerrufs

Eine Begründung ist nicht erforderlich.
Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.
Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen" ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.
(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätige ich dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.
(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten Dienstleistung wie Beratung/ Coaching bzw. nach dem gekauften Online-Produkt. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 24 Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot

9 Dauer der Beratung/des Coachings, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer der Beratung/des Coachings richtet sich nach dem jeweils gebuchten Produkt bzw. dem individuellen Angebot.

(2) Das Coaching findet im Rahmen von 1:1-Sessions oder bei Bedarf als Gruppen-Coaching statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Beratungen/Coachings online über Zoom oder ein vergleichbares Videokonferenz-Tool statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn der Beratung/des Coachings.

(4) Ich setze im Rahmen von Info-Gesprächen/Beratungen/Coachings gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Sitzungen. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur in Ausnahmefällen und mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer. In Gruppensettings ist die Einwilligung für jede konkrete Aufzeichnung gesondert einzuholen.

(5) Einzelgespräche zeichne ich grundsätzlich nicht auf.

10 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem jeweiligen Beratungs-/Coaching-Angebot bzw. nach dem Kostenvoranschlag bei Beratungen zur Sekundärprävention.

(2) Für Einzel- oder Gruppenberatungen werden verbindliche Termine vereinbart.
Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechne ich ein Ausfallhonorar in Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.
(3) Bei Online-Gruppen-Terminen gibt es in Einzelfällen die Möglichkeit, die aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass sich jeder die Zeit dafür reservieren kann. Ein Anspruch auf Wiederholung versäumter Gruppentermine besteht nicht.
(4) Bei Abbruch einer Beratung/eines Coaching-Programms durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.
Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

11 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch mich

(1) Ich bin berechtigt, ein Gruppen-Coaching-Programm oder einen Vortrag/Workshop oder einen Gruppentermin für BIA-Messungen in einem Unternehmen oder Sportverein abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, eine Beratungseinheit bzw. einen Termin im Rahmen eines Coaching-Programms, sowohl im 1:1-Bereich als auch im Gruppenformat, oder eine andere terminlich vereinbarte Dienstleistung kurzfristig abzusagen, wenn ich aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfalle und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.
(3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werde ich mich bemühen, dir einen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhältst du bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurück.
Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, hafte ich nur, soweit ich die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht habe. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.
(4) Ich bin berechtigt, dich von meinen Dienstleistungen (u. a. einzelne Beratungseinheit, Coaching-Programm, Online-Kursen, BIA-Messung) auszuschließen, wenn du dich vertragswidrig verhältst oder den Ablauf der Beratungs-/Dienstleistung erheblich störst. Dies gilt insbesondere, wenn du

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnimmst,
- den Ablauf von Gruppen-Coachings nachhaltig störst,
- andere Teilnehmer beleidigst, diskriminierst oder belästigst,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergibst,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigst oder verbreitest,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

12 Zugang zum Online-Kurs/zu digitalen Produkten

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Online-Kurs/zu digitalen Produkten. Ein Versand von Waren erfolgt beim Kauf nicht.
(2) Du erhältst bei Buchung die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedene Geräte begrenzt.
(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile mir das unverzüglich mit, damit ich eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.
(5) Bei Pflichtverletzungen werde ich dich zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen kann ich deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werde ich deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.
(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.
(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an meinen Support wenden: kontakt@fooducation.de.

13 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus den Beratungsleistungen/dem Coaching-Programm/Online-Kurs oder anderen digitalen Produkten

(1) Audio-, Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für

andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.
(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

14 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei mir gekauft hast, stelle ich dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.
(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.
(3) Ich trage dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn ich wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentliche, informiere ich dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.
(4) Ich bin berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die ich in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben habe.
(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und ich dich darauf hingewiesen habe.
(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, hafte ich nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.
(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere mich bitte unverzüglich darüber. Ich kümmere mich innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehört insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.
(9) Wenn du Verbraucher bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat.
Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung.
Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

15 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit mein Angebot KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stelle ich dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Ich bin berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werde ich eine gleichwertige Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.
(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.
(3) Du nutzt die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Ich übernehme keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Meine Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.
(4) Wenn du KI-Funktionen nutzt, können deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung findest du in meiner Datenschutzerklärung.
Du bist selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.
(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen.
Du darfst die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.
(6) Wenn du KI-generierte Inhalte veröffentlichst oder weiterverwendest, bist du selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.
(7) Sofern du mit einem KI-System interagierst, weise ich dich darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für dich erkennbar ist, dass du nicht mit einer natürlichen Person kommunizierst (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

16 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:

Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse und bei Unternehmern auch Firmenname/Firmierung und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr).
Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, orientiert sich an den steuer- und handelsrechtlichen Pflichten.
(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.
(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an kontakt@fooducation.de mit.

17 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch ablefy

(1) Ich nutze für einen Teil meiner Produkte zur Bestellabwicklung den Anbieter ablefy.
In diesem Fall erhält auch ablefy deine Daten, die zur Abwicklung des Kaufs notwendig sind. Ich habe mit ablefy einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Die Datenschutzerklärung von ablefy findest du hier: https://myablefy.com/privacy
(2) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt ablefy von dir die folgenden Daten:
Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse und bei Unternehmern auch Firmenname/Firmierung und Umsatzsteuer-Identnummer (USt-IdNr).
Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.
(3) Wenn du ein Kundenkonto anlegen möchtest, benötigt ablefy von dir die unter Absatz 2 genannten Daten und ein von dir frei gewähltes Passwort.
(4) Die von dir mitgeteilten Daten verwende ich ohne deine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung deiner Bestellung(en), etwa zur Zustellung von Waren an die von dir angegebene Adresse. Bei der Bezahlung per Überweisung verwendet ablefy auch deine Bankverbindungs- oder Kreditkartendaten zur Zahlungsabwicklung. Eine darüberhinausgehende Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung weitergehender Angebote bedarf deiner ausdrücklichen Einwilligung.
(5) Ohne das Einrichten eines Benutzerkontos speichert ablefy die von dir mitgeteilten Daten nur im Rahmen der steuer- und handelsrechtlichen Pflichten.
(6) Bei einer Änderung deiner persönlichen Angaben bist du selbst für die Aktualisierung verantwortlich. Die Änderungen kannst du über ablefy vornehmen. Dazu wird dir entweder ein Link in der Kaufbestätigung zur Verfügung gestellt oder du wendest dich dazu an den Support unter support@ablefy.io.

18 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich. Für die Nutzung von Zoom genügt ein Webbrowser.

19 Allgemeine Hinweise zur Beratung und zum Coaching-Programm/Online-Kurs

(1) Jede Beratungseinheit und jedes Coaching-Programm beruhen auf Kooperation.
(2) Die Teilnahme an Beratungseinheiten sowie an einem Coaching-Programm oder Online-Kurs setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.
(3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der vereinbarten Gespräche als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund einer Beratungsleistung (auch per Video/Audio/Textdokument/E-Mail) durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt bzw. ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob eine mehrmonatige Ernährungsberatung oder ein Coaching-Programm oder ggf. ein Online-Kurs sinnvoll sein kann. Ich behalte mir vor, das Beratungs-/Coaching-Programm in solchen Fällen abzubrechen.

20 Ausschluss von Heilbehandlungen

(1) Vor unserer Zusammenarbeit hast du mir mittels einer gesonderten Einwilligung die Erlaubnis erteilt, dass ich auch Gesundheitsdaten von dir erheben und berücksichtigen darf.
(2) Auch in dieser Einwilligungserklärung habe ich darauf hingewiesen, dass ich als Berater keine Diagnosen stelle und keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteile.
(3) Die Beratung setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen.
(4) Ich gebe in meinen Beratungen keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Krankheiten behandelt.

21 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/zu schreiben.
(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von mir entwickelt wurden, bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.
(5) Wenn du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, vereinbare ich mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge.

Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.
Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

22 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Beratungsleistung oder des Coaching-Programms, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.
(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen einer einzelnen Beratungseinheit oder eines Coaching-Programms erhalten oder auf die du Zugriff hast.
(3) In Gruppenangeboten gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen eines Kurses, Programms oder Workshops über diese erfährst.

23 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Beratungen, Coachings und Online-Kursen zur Ernährung/Nährstoffversorgung zeige ich Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.
(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten (Arbeits-/Umsetzungshilfen) handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.
(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.
(4) In meinen Beratungen werden teilweise Links zu Produkten von Dritten bereitgestellt. Diese Links sind sogenannte Affiliate-Links. Wenn du auf einen solchen Link klickst und anschließend ein Produkt erwirbst, erhalte ich hierfür eine Provision vom Anbieter des jeweiligen Produkts.
Affiliate-Links werden in meinen Inhalten als Werbung gekennzeichnet; dir entstehen durch einen Kauf über einen solchen Link keine Mehrkosten. Zudem reiche ich in meinen Beratungen teilweise Rabatt-Codes weiter. Kaufst du ein Produkt und gibst diesen Rabattcode im Laufe des Bestellprozesses ein, so erhältst du Rabatt und ich eine Provision vom Anbieter des jeweiligen Produkts.
Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich für die Inhalte, Angebote, Vertragsbedingungen, Lieferungen oder Leistungen dieser Drittanbieter keine Verantwortung übernehme. Nach dem Klick auf einen Affiliate-Link

verlässt du meinen Einflussbereich. Für alle Handlungen, die du auf den Websites der Dritten vornimmst, insbesondere den Kauf und die Nutzung der angebotenen Produkte, bin ich nicht verantwortlich und hafte nicht. Insbesondere hafte ich nicht für etwaige Schäden, die aus dem Kauf oder der Nutzung dieser Produkte entstehen können. Bitte informiere dich vor dem Kauf ausführlich über die jeweiligen Produkte und beachte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbestimmungen und sonstigen Regelungen des jeweiligen Anbieters.

24 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Ich hafte unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern hafte ich – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.
(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

25 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege) sowie anderen Ereignissen wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.
Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungsleistungen, Coaching-Programme, Online-Kurse, etc. verbleiben für diese Zeit bei mir, soweit ich entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.
Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotel-buchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.
(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

26 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, informiere ich dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.
(2) Soweit du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, bin ich berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist.
Über Änderungen informiere ich dich mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werde ich dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

27 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten - um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden - schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – mein Geschäftssitz.

(3) Für Verbraucher: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von fooducation© by Julia Zichner. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(4) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Verfügung steht.
Ich nehme nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version: 2.2
Stand: 05.11.2026

Anhang 1 und 2

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.
Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Website.

(5) Als **Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung:**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei **Dienstleistungen** erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Bei **digitalen Inhalten/Produkten**, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und
ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du deinen Widerruf an

fooducation© I Julia Zichner
Hauptstr. 33, D-01471 Radeburg
oder an
+49 174 3885771
kontakt@fooducation.de

richten.

Alternativ stelle ich dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung.
Diesen findest du unter folgendem Link: https://fooducation.de/vertrag-widerrufen

Über diesen Link kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von mir unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du verlangt, dass ich bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, schuldest du mir bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An
fooducation© I Julia Zichner
Hauptstr. 33, D-01471 Radeburg
oder an
kontakt@fooducation.de
+49 174 3885771

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung von:

(genaue Beschreibung der Dienstleistung oder des digitalen Produktes, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht).

Gebucht am:

Bestätigungs-E-Mail erhalten am:

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung:

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen